



II-5410 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT
Bundesministerin
für Frauenangelegenheiten
JOHANNA DOHNAL

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
Telefax-Nr. (0222) 531 15/2869
DVR: 0000019

Zl. 353.290/8-I/6/92

31. März 1992

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

2321 IAB
1992 -04- 01
zu 2674 1J

Sachbearbeiterin

Klappe/Dw.

Ihre GZ/vom

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gratzner, Apfelbeck, Haller haben am 17. März 1992 unter der Nr. 2674/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend tatsächliche Tätigkeit des "Begutachtungsausschusses" gem. § 22a des Bundes-Personalvertretungsgesetzes (PVG) gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie viele Begutachtungsausschüsse waren im Bundesministerium für Frauenangelegenheiten aufgrund des § 22a PVG eingerichtet?
2. Wie oft sind diese Begutachtungsausschüsse zusammengetreten?
3. Wie oft wurden Eignungsprüfungen von Begutachtungsausschüssen überwacht?
4. In wie vielen Fällen wurde eine Stellungnahme des Begutachtungsausschusses gem. § 22a Abs. 4 Z.2 PVG abgegeben?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 2 -

Gemäß Absatz 2 der EntschlieÙung des Herrn Bundespräsidenten vom 29. Jänner 1991 fallen Aufgaben der Personalverwaltung und der Organisation nicht in meinen Wirkungsbereich.

In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Beantwortung der gleichlautend an den Herrn Bundeskanzler gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 2527/J.

